

Konzert KLASSIKA mit Eva-Maria Wieser: Russische Klänge verzaubern Frohnleiten

Bereits zum vierten Mal absolviert das Russische Philharmonische Kammerorchester KLASSIKA, das zu den führenden Russlands zählt, eine Österreich-Tournee. Heuer gastiert es in diesem Rahmen mit dem 17-jährigen Frohnleitner Musiktalent Eva-Maria Wieser am Freitag, 2. Oktober in Frohnleiten. Im Mittelpunkt stehen Tschaikowsky aus Anlass seines 175. Geburtstags sowie der steirische Komponist Robert Fuchs.

Das Besondere dieser Konzertreise: Das namhafte Orchester tritt mit Solisten aus der Region auf. **Eva-Maria Wieser** studiert seit 2012 im Vorbereitungslehrgang für Violine bei Prof. Regina Brandstätter an der Kunstuniversität Graz. Sie nahm bereits an mehreren Festivals sowie Meisterkursen teil und wurde mehrfach mit ersten Preisen beim Landeswettbewerb Prima La Musica ausgezeichnet.

Das **Orchester** wurde 1994 vom heutigen Dirigenten Adik Abdurachmanov gegründet und ist dank seines großen Repertoires russischer und internationaler Komponisten Fixpunkt bei Festivals. Abdurachmanov ist Professor an der Staatlichen Akademie für Kultur und Kunst in Tscheljabinsk und übt eine internationale Konzerttätigkeit aus. Mit ihm treten berühmte Musiker wie Sergej Stadler, Dmitrij Kogan, Eliso Virsaladze und Boris Berezovsky auf.

Am **Programm** stehen Meisterwerke österreichischer und russischer Musikkultur von Tschaikowskys Nussknacker-Suite über Khatchaturians Walzer aus „Maskerade“ bis hin zur Serenade Nr. 3 von Robert Fuchs. Der Komponist aus Frauental an der Laßnitz (Weststeiermark) wurde 1847 geboren und insbesondere wegen seiner Serenaden berühmt. Wieser soliert mit Tschaikowskys „Souvenir d'un lieu cher“.

Konzert KLASSIKA & Eva-Maria Wieser

Freitag, 2. Oktober 2015, 19:00 Uhr

Volkshaus Frohnleiten

Karten: Kat. I: VVK: € 24, AK: € 32

Kat. II: VVK: € 21, AK: € 29

Karten bei Tourismusverband Frohnleiten 03126 2374, Ö-Ticket und der A.R.A.C.A.-
Tickethotline 0676 6155994.

Veranstalter: A.R.A.C.A. Österreichisch-Russisch-Asiatische Kulturgesellschaft